

Schweinegrippe: Das Wichtigste in Kürze

Die CONCORDIA Kranken- und Unfallversicherung versteht sich als vertrauenswürdiger und kompetenter Partner in allen Belangen der Krankenversicherung. Sie setzt sich zudem für eine gesunde Gesellschaft ein. Heute gibt Ihnen die CONCORDIA Antworten auf die wichtigsten Fragen zum Thema Schweinegrippe.

1. Was ist die Schweinegrippe (H1N1) und wie überträgt sie sich?

Die neue Grippe wird durch einen neuartigen Virusstamm verursacht. Das neuartige Virus trägt Gensegmente aus zwei Schweineviren, einem Geflügelvirus und einem Menschenvirus in sich. Deshalb kam es zum Übernamen "Schweinegrippe". Das in Mexiko neu aufgetauchte Virus überträgt sich leicht von Mensch zu Mensch: über Tröpfcheninfektion beim Husten oder Niesen oder durch Berührung verunreinigter Oberflächen (etwa der Hände beim Händeschütteln).

2. Welches sind die Symptome der Schweinegrippe (H1N1)?

Beim typischen Verlauf handelt es sich um eine akute Atemwegserkrankung mit Fieber über 38 Grad. Häufig tritt aber nur leichtes Fieber auf. Zudem haben viele Erkrankten Halsschmerzen, trockenen Husten oder Schnupfen. Neu bei der Schweinegrippe ist, dass insbesondere bei Kindern zusätzlich Übelkeit, Erbrechen oder Durchfall auftreten können.

3. Ab wann und wie lange ist eine erkrankte Person ansteckend?

Bei Grippeerkrankungen sind die betroffenen Personen schon vor dem Ausbruch der Krankheit ansteckend, also einen Tag bevor die Symptome auftreten. Ein Erwachsener kann das Virus noch drei bis sieben Tage nach Ausbruch der Krankheit weitergeben, Kinder sind jedoch häufig viel länger ansteckend.

4. Wie kann man sich vor einer Ansteckung schützen?

Es ist wichtig, sich häufig die Hände mit Seife zu waschen – und die eigenen Augen, Nase oder Mund möglichst selten zu berühren. Studien haben gezeigt, dass das Virus einige Stunden auf verunreinigten Oberflächen überdauert und noch ansteckend sein kann. Wer husten oder niesen muss, sollte sich unbedingt Mund und Nase mit einem Wegwerftaschentuch bedecken – oder zur Not in die Armbeuge niesen.

5. Welche Altersgruppen erkranken häufiger?

Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass an der Schweinegrippe Menschen aus jeder Alterskategorie erkranken können. Besonders häufig betroffen sind Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene.

6. Im Falle einer Erkrankung: Wer gehört zu den besonders gefährdeten Personen?

Nach bisherigen Erkenntnissen besteht ein erhöhtes Komplikationsrisiko bei:

- Personen mit chronischen Krankheiten (z. B. Atemwegs- oder Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Stoffwechsel- oder Nierenleiden, Immunschwäche),
- schwangeren Frauen,
- Kleinkindern und
- Personen über 65.



Dank der Partnerschaft von SATUS Schweiz und der CONCORDIA profitieren alle Mitglieder von SATUS Schweiz von Rabatten bis zu 25 % bei den Zusatzversicherungen. Weitere Informationen: www.concordia.ch/satus